

Amtliche Mitteilung
www.ff-pregarten.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR PREGARTEN

DAS JAHR 2013



INHALT:

- / Team
- / Kommando
- / Einsätze
- / Ausrüstung
- / Ausbildung
- / Events
- / Kameradschaft

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

SPARKASSE 

Pregarten-Unterweißenbach AG

IN MEMORIAM

JOHANN BADERER. † 21. Februar 2013.

Brandinspektor Johann („Hans“) Baderer trat im Jänner 1951 im Alter von 18 Jahren der Feuerwehr bei und leistete somit über 60 Jahre ehrenamtlich Dienste für Pregarten. Im Jahr 1972 übernahm er die Funktion des Zugskommandanten und auch als Bewerbungsgruppenleiter war er erfolgreich tätig. Die Feuerwehr verliert mit Hans einen sehr beliebten und geschätzten Kameraden.



JOSEF KERSCHBAUMER. † 28. April 2013.

Für Ehrenamtswalter Josef Kerschbaumer begann die Feuerwehr-Karriere im Jahr 1950. Von 1978-1988 übte Josef neben dem aktiven Feuerwehrdienst das Amt des Kassiers sehr verlässlich aus. Wie Johann Baderer war er über 60 Jahre Mitglied der örtlichen Feuerwehr. Sein Optimismus und sein Durchhaltevermögen, auch in schweren Situationen, wird immer in Erinnerung bleiben.

FRANZ REINDL. † 05. Oktober 2013.

Seit Mai 1958 stand Franz Reindl im Dienst der Feuerwehr. In den Jahren im Aktivstand schloss er Kurse an der Landesfeuerwehrschule stets mit vorzüglichem Erfolg ab. Neben seinem Wirken als Feuerwehrmann wurden seine musikalischen Talente und seine Fröhlichkeit von den Kameraden bis zuletzt bei der Gruppe „50+“ sehr geschätzt.



AUGUSTIN PEYERL. † 28. November 2013.

Mit Augustin Peyerl - „Donninger Gust“ - verliert die FF Pregarten ebenfalls ein langjähriges Mitglied. Augustin ist bereits im Dezember 1948 der Feuerwehr beigetreten und blieb dabei - bis an sein Lebensende im 92. Lebensjahr. Dank und Anerkennung im Namen aller Kameraden für diese lange Zeit der Unterstützung.

WIR GEDENKEN ALLER VERSTORBENEN KAMERADEN UND BEDANKEN
UNS FÜR ENGAGEMENT, KAMERADSCHAFT UND FREUNDSCHAFT.

DIE MANNSCHAFT DER FEUERWEHR PREGARTEN (MAI 2013)



Liebe Pregartnerinnen und Pregartner! Geschätzte Damen und Herren!

Die Freiwillige Feuerwehr Pregarten freut sich, Ihnen anlässlich unserer jährlichen Haussammlung diesen Tätigkeitsbericht über das Jahr 2013 zu überreichen. Auf den nächsten Seiten bekommen Sie einen Überblick über unsere Einsätze, Übungen, Bewerbe und Veranstaltungen.

Das Jahr 2013 war für unsere Feuerwehr ein Jahr der Veränderungen. Am 23. März wurde ein neues Kommando gewählt. Viele Funktionen wurden neu besetzt und ich darf Sie hiermit als neuer Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pregarten begrüßen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei unseren letzten Funktionsträgern für ihre jahrelange Tätigkeit bedanken. Besonderer Dank gilt meinem Vorgänger Herbert Steininger sowie meinen Kameraden für ihren stetigen tatkräftigen Einsatz bei dieser Vielzahl der zu leistenden Tätigkeiten in der Feuerwehr, die weit über Einsätze, Ausbildung und Bewerbswesen hinausreichen.

Als neues Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Pregarten können wir auf ein erlebnisreiches Jahr zurückblicken. Jahrhunderthochwasser im Juni, Brand im Sparmarkt, Zimmerbrand in Pregartsdorf - um nur ein paar Beispiele zu nennen. Beim Hochwasser opferten wieder viele Kameraden ihre Freizeit und ihren Urlaub - auch um bezirksübergreifend (Bezirk Perg – Mettensdorf) helfen zu können. Hier hat sich wieder gezeigt, wie wichtig und schlagkräftig ehrenamtliche Organisationen wie die Feuerwehr sind. Beim Feuerwehrfrühschoppen im Mai konnten wir unser neues LAST-Fahrzeug in den Dienst der Feuerwehr stellen. Über 900 unentgeltliche Arbeitsstunden meiner Kameraden waren nötig, um die-

ses Fahrzeug fertig zu stellen. Es ist eine Ersatzbeschaffung für unser altes Löschfahrzeug mit Baujahr 1980. Die Kosten wurden zu 90% durch die Feuerwehr selbst getragen. Dank der Unterstützung der Pregartner Bevölkerung durch Spenden im Zuge der Haussammlungen und den Einnahmen der Frühschoppen konnte das Fahrzeug finanziert werden. Die verbleibenden 10% wurden von der Stadtgemeinde Pregarten und der Sparkasse Pregarten übernommen. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für alle Unterstützungsbeiträge.

Im Jahr 2013 wurden darüber hinaus eine Schmutzwasserpumpe, eine Tragkraftspritze, eine Tauchpumpe und ein Notstromerzeuger angekauft. Die Anschaffung neuer Trainingsanzüge wurde von der Firma Herbert Handlos GmbH finanziell unterstützt.

Rückblickend möchte ich auch dem Roten Kreuz, der Polizei und den Nachbarfeuerwehren für die gute Zusammenarbeit danken!

Geschätzte Leser, auch Ihnen möchte ich Danke sagen für die jährliche Unterstützung und die Verbundenheit zur Freiwilligen Feuerwehr Pregarten. Wenn auch Sie in unserem Team mitarbeiten möchten, sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Für das Jahr 2014 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute!



Ihr Feuerwehrkommandant
Markus Hackl

DAS NEUE KOMMANDO (SEIT 4/2013)



KOMMANDANT
HBI Markus Hackl



KOMMANDANT-STELLV.
OBI Manuel Mayerhofer



SCHRIFTFÜHRER
AW Gerald Mayerhofer, M.Sc.



KASSENFÜHRER
AW Gerhard Steininger



GERÄTEWART
AW Christian Kramer



ZUGSKOMMANDANT
BI Roland Brandl



LOTSEN- & NACHRICHTEN-
KOMMANDANT
BI Helmut Reichl

ERWEITERTES KOMMANDO



GRUPPENKOMMANDANT
Christopher Leichtfried



GRUPPENKOMMANDANT
Herbert Steininger
Ehem. Kommandant der
FF Pregarten (2008-2013)



GRUPPENKOMMANDANT
Dipl.-Ing. Lukas Weingartner



JUGENDBETREUER
Stefan Frühwirth



JUGENDBETREUER
Bernhard Neumüller



ATEMSCHUTZWART
Stefan Marksteiner

JUGENDFEUERWEHR**Mitgliederzugänge:**

Johannes Fragner
Tobias Lang

1. Erprobung:

Simon Greindl
Severin Fragner

ANGELOBUNGEN

Thomas Aistleitner
Philipp Keferböck
Oliver Steininger

EHRUNGEN**OÖ Feuerwehr-Dienstmedaille für 40-jährige Tätigkeit**

Josef Weberberger Sen.

BEFÖRDERUNGEN...**... zum Feuerwehrmann:**

Peter Mai
Thomas Aistleitner

... zum Hauptfeuerwehrmann:

Stefan Marksteiner
Thomas Winkler

... zum Löschmeister:

Christian Bachl

... zum Oberlöschmeister:

Roland Pillmayr
Martin Wahlmüller

... zum Oberbrandmeister:

Johann Bachl

MITGLIEDERSTAND

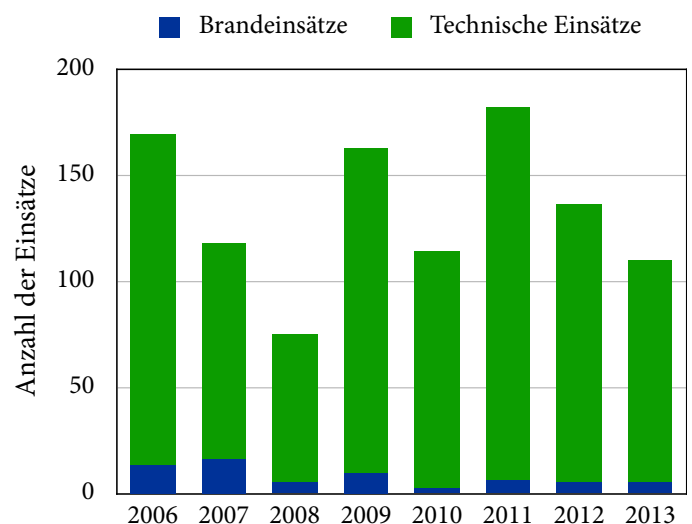
Status	Personen	Altersdurchschnitt
Aktiv und einsatzberechtigt	67	36 Jahre
Jugend	14	13 Jahre
Reserve	12	78 Jahre
Gesamt	93	38 Jahre

EINSATZSTATISTIK

Einsatzart	Anzahl	Stunden
Brand Gebäude	3	86
Brandmelder-Alarm	1	16,5
Brand KFZ	1	1,5
Bergung KFZ	6	36,5
Bienen/Wespen/Hornissen	31	47
Unwetter/Sturmschaden	15	450
Sucheinsatz	2	3,5
Türöffnung	4	10,5
Überflutung/Wasserschaden	3	22,5
Verkehrsunfall	4	29,5
Menschenrettung	6	87,5
Wassertransport	12	45
Auslaufen von Ölen/Säuren	4	24
Sicherungsdienst	4	159
Verkehrswegsicherung	4	51
Sonstige	10	43
Gesamt	110	1113

Informationen über aktuelle Einsätze in Oberösterreich sind öffentlich zugänglich:

<http://intranet.ooelfv.at>



Einsatzfahrzeuge der FF-Pregarten: Kommandofahrzeug, Rüstlöschfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Lastfahrzeug

25.02.2013 - LKW-Bergungen in Tragwein

Den ganzen Vormittag hielten zwei LKWs die Feuerwehren Tragwein und Pregarten auf Trab. Auf der B124 (in der Nähe der Firma Hiki) kam ein vollbeladener LKW aufgrund eines Ausweichmanövers ins Schleudern, rutschte gegen die Leitplanke und musste mithilfe von zwei Seilwinden und dem Kran des Lastfahrzeugs zurück auf die Straße gezogen werden. Etwas schwieriger gestaltete sich daraufhin der nächste Einsatz. Hier rutschte ein 40-Tonnen-Sat-

telzug bei schneeglatter Fahrbahn in den Straßengraben und drohte in den angrenzenden Wald abzustürzen. Aufgrund des hohen Gewichtes konnten die Feuerwehren trotz Einsatz von zwei Seilwinden und zwei Greifzug-Geräten nur Sicherungsmaßnahmen setzen. Ein Bergungsunternehmen wurde hinzugezogen und führte gemeinsam mit der FF-Tragwein die Bergung durch. Die FF-Pregarten war über drei Stunden im Einsatz.



05.05.2013 Entstehungsbrand in Pregartsdorf

In Hemd und Krawatte zum Einsatzort! ... Nach der diesjährigen Florianimesse waren die Mitglieder der Feuerwehren gerade im Gasthof zur Bahn versammelt, als um 10:25 Uhr plötzlich Pager und Sirenen Alarm schlugen. In Aus-

gehuniform eilten die Kameraden ins Feuerwehrhaus, sämtliche Einsatzfahrzeuge wurden besetzt und zum Einsatzort entsandt. In einem Bauernhof in Pregartsdorf war in der Küche im ersten Obergeschoß eine Tischdecke in Brand

geraten. Die Bewohner bemerkten das Feuer rechtzeitig und konnten das Gebäude dadurch unverletzt verlassen. Beim Eintreffen der Feuerwehren war das gesamte Stockwerk bereits stark verrauchert. Ein Atemschutztrupp der Feuerwehr Pregarten konnte das Feuer durch den schnellen und gezielten Einsatz eines Hochdruck-Strahlrohres innerhalb weniger Sekunden löschen und so Schlimmeres verhindern. Die drei Feuerwehren Pregarten, Pregartsdorf und Selker-Neustadt waren mit ca. 45 Mann an der Einsatzstelle.



28.01.2013 - Rauchentwicklung im Postgebäude Pregarten

In der Nacht auf Montag ging um 2:00 Uhr ein Brandmeldealarm aus dem Postgebäude Pregarten ein. Binnen Minuten war die Feuerwehr Pregarten mit Kommando- und Tanklöschfahrzeug vor Ort. Im Obergeschoß gab es leichte Rauchentwicklung,

ein Löscheinsatz war allerdings nicht erforderlich. Als Verursacher konnte ein abgebrannter Gleichrichter ausfindig gemacht werden. Der Einsatz war schließlich nach Eintreffen von Polizei und Wartungsdienst der Telekom um 3:30 Uhr beendet.



29.05.2013 „Drive-In Löschservice“ - mit brennendem PKW ins Feuerwehrhaus!

Am Mittwoch Nachmittag bemerkte eine aufmerksame Lenkerin auf der B-124 bei dem vorausfahrenden PKW Flammen und Rauch. Sofort hielt sie den betroffenen Mann mit seinem Fahrzeug an und machte ihn auf seine Notlage aufmerksam. Dieser entschied sich dann spontan mit seinem brennenden Gefährt ins örtliche Feuerwehrhaus zu fahren, wo er kurz darauf - von einer Rauchfahne verfolgt - ankam. Nachdem er den verwunderten Feuerwehrmännern sein Problem geschildert hatte, griff sich sofort ein Kamerad einen Schaum-Feuerlöscher aus

der Garderobe und bekämpfte den Entstehungsbrand im Motorraum. Ein vergessener Putzlappen hatte sich dort während der Fahrt entzündet. Nachdem dann mit dem Feuerwehrfahrzeug von der Garage aus noch die Nachlöscharbeiten durchgeführt wurden, war dieser unerwartete Einsatz bereits beendet. *Kurios:* Diese Presseaussendung der Feuerwehr verbreitete sich über die APA weltweit und lässt sich auf bekannten Web-Portalen von „The Washington Post“ oder „theguardian.com“ nachlesen!

Hochwasser im Juni 2013

Die Feuerwehr Pregarten war von Sonntag 2. Juni 4:00 Uhr früh bis Montag 3. Juni 6:00 Uhr im Einsatz gegen die Wassermassen. Neben Sicherungsarbeiten (Sandsackbarrieren bei Gebäuden entlang der Aist, Verkehrswegsicherungen,...) wurden eine Lastwagen- und mehrere Fahrzeugbergungen sowie eine Vielzahl von Pumparbeiten durchgeführt.

Am 6. Juni beteiligten sich Einsatzkräfte des Abschnitts Pregarten an „FuB-Zügen“ zur Hilfeleistung in stark vom Donau-Hochwasser betroffenen Gebieten. Konkreter Einsatzort für die FF-Pregarten war dabei Mettensdorf in der Gemeinde Baumgartenberg.

INFORMATION:

Die Pegelstände der Aist können ganzjährig unter <http://www.ott-austria.at/at/aist.htm> abgerufen werden.

13.05.2013 Brand im SPAR-Markt

Erfolgreich bekämpften die Feuerwehren Pregarten, Pregartsdorf und Selker-Neustadt am frühen Montag Morgen einen Brand, der im Aufenthaltsraum der Spar-Filiale Pregarten/Bahnhofstraße ausgebrochen war. Ein Atemschutztrupp konnte den Brandherd im Innenangriff schnell lokalisieren und das Feuer mittels Hochdruck-Strahlrohr löschen.



NEUES EINSATZFAHRZEUG

Nachdem im Jahr 2010 das alte Klein-Rüstfahrzeug und im letzten Jahr das Löschfahrzeug (Baujahr 1980) wegen irreparabler technischer Mängel außer Dienst gestellt werden mussten, war ein Ersatz für diese beiden Fahrzeuge dringend notwendig.



KRF - ausrangiert 2010.



LFB - ausrangiert 2012.

Im Hinblick auf die derzeitigen Anforderungen im Einsatzdienst wurde als sinnvolle Ergänzung der Fahrzeugflotte der Ankauf eines VW Kleinlasters beschlossen. Die **Finanzierung erfolgte zu 90% durch die Feuerwehr Pregarten** aus Spendengeldern (z.B. aus Haussammlungen) und den Einnahmen bei den Feuerwehrfesten. Die übrigen fehlenden Mittel (ca. 10%) wurden von der Stadtgemeinde Pregarten und der Sparkasse Pregarten zur Verfügung gestellt.



Das Lastfahrzeug vor dem Umbau.



Übergabe von Spendengeldern durch die Vertreter der Sparkasse Pregarten Dir. Franz Astleithner und Dir. Martin Zwittag

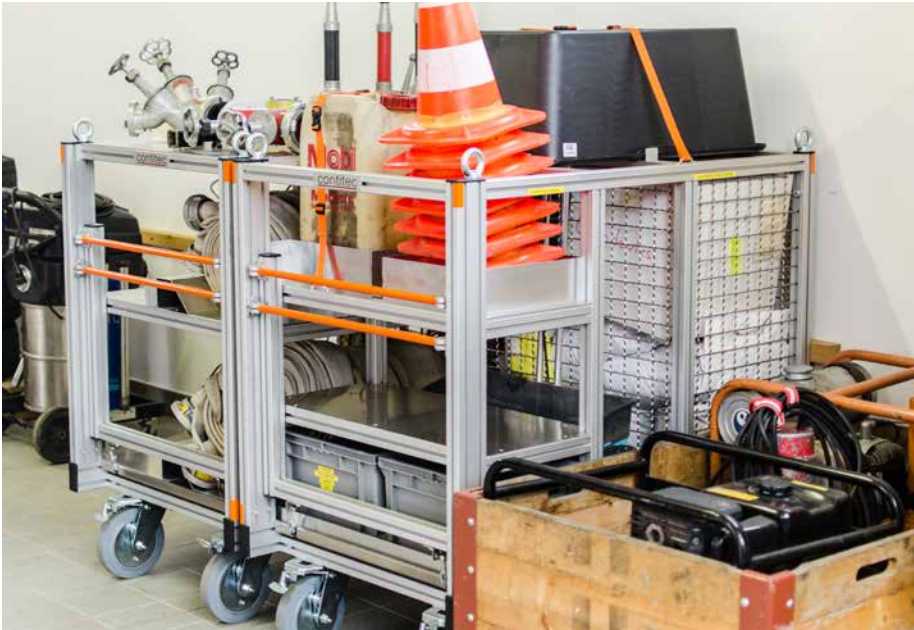
Das angeschaffte Gebrauchtfahrzeug wurde in über **900 Arbeitsstunden** von Feuerwehrkameraden unentgeltlich zum Einsatzfahrzeug umgebaut und aufgerüstet.

Der große Vorteil dieses Fahrzeuges liegt in seiner **Flexibilität**. Ein ausgeklügeltes Beladungssystem mit verschiedenen massiven Rollcontainern ermöglicht eine schnelle Anpassung der Ausrüstung an die jeweiligen Einsatzerfordernisse. Mit einer Ladebordwand werden die jeweils benötigten Rollcontainer geladen und mit Gurten im Transportraum gesichert. Es stehen dazu vier Rollcontainer zur Verfügung. Der Rollcontainer 1 ist mit Ausrüstung zur Herstellung einer Saugleitung und einer neuen Tragkraftspritze vom Typ „Fox“ der Firma Rosenbauer beladen.

Diese tragbare
Pumpe

liefert 1600l/min bei 10bar Ausgangsdruck, wiegt 167kg und wird unter anderem bei der Löschwasserentnahme aus Gewässern eingesetzt. Der zweite Container beherbergt weitere wasserführende Armaturen (Druckschläuche, Strahlrohre,...). Ausrüstung zur Bewältigung von Wasserschäden und Pumparbeiten ist am dritten Rollcontainer aufgepackt und umfasst u.a. Tauchpumpen, Kabel, und ein Stromaggregat.





Wassersauger, Rollcontainer 2 und 4 sowie verladebereites Equipment

Der vierte Container enthält Ölbindemittel, Auffangbehälter sowie Material zur Verkehrsleitung und kann z.B. bei Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen zum Einsatz kommen. Das Fahrzeug

hat auch bei einfachen Transportaufgaben bereits gute Dienste geleistet - beispielsweise im diesjährigen Hochwassereinsatz beim Transport von Sandsäcken.



Rollcontainer 1 mit neuer Tragkraftspritze vom Typ „Fox“



Rollcontainer 3 (verladen/gesichert)

Aktuelle Informationen und Bilder finden Sie auf unseren Webseiten:
www.ff-pregarten.at
facebook.com/ffPregarten

AUSBILDUNG

Neben dem Kommando hat sich im Zuge der Wahlen auch das Ausbildungsteam in der Feuerwehr teilweise verändert. Spezieller Dank gebührt hier *Benjamin Kochan* und *Ronald Staber*, die in ihren vergangenen Amtsperioden zukunftsweisende Konzepte für Einsätze und Ausbildung erarbeitet,

viele erstklassige Übungen veranstaltet und wertvolle Arbeit geleistet haben. Neuer Zugskommandant ist nun *Roland Brandl*, der (wie auch schon sein Vorgänger Benjamin Kochan) hauptamtlich bei der Berufsfeuerwehr Linz tätig ist und daher ebenfalls viel Einsatzerfahrung mitbringt.



19.04.2013 Übung - Brandmeldeanlagen

Thema der Freitagsübung am 19. April waren Brandmeldeanlagen und Brandschutzpläne. Nach einem Theorievortrag von Christoph Marksteiner wurde u.a. die Anlage im Bezirksseniorenheim Pregarten besichtigt. Dabei mussten die Übungsteilnehmer auf einen simulierten Brand-

alarm reagieren, die Anlage bedienen und den ausgelösten Brandmelder unter Einsatz der Brandschutzpläne im Gebäude ausfindig machen. Da der betreffende Melder direkt im Liftschacht angeordnet war, wurde mittels Notschlüssel erst der Aufzug gestoppt und danach der Schacht inspiziert.

14.06. & 23.08.2013 „Feuerwehrmedizinischer Dienst“ - gemeinsam mit dem Roten Kreuz

Am *ersten Schulungsabend* dieses Themenfeldes standen einerseits ausgewählte Bereiche der Ersten Hilfe und andererseits die feuerwehreigenen Rettungsgeräte im Vordergrund. Dabei wurden lebensrettende Basismaßnahmen wie die Blutstillung durch Druckverbände und Möglichkeiten der Schockbekämpfung sowie der Einsatz der Notrettungssets geübt.

Im begleitenden Vortrag gab Übungsleiter und ehemaliger Rettungssanitäter Lukas Weingartner auch Einblicke in die Sanitätshilfe der Rettungsorganisationen. Hier war neben Themen wie „Notarztindikation“ und „Traumatologischer Notfallcheck“ vor allem die Personenrettung aus verunfallten Fahrzeugen mittels Spine-Board (Rettungsbrett) durch die Feuerwehr und die Zusammenarbeit mit der Rettungsorganisation ein interessanter Diskussionspunkt. Die Vor- und Nachteile des Spine-Boards gegenüber der Schaufeltrage sowie die richtige Anwendung des Rettungsbretts konnten im anschließenden Praxis-Teil u.a. an mehreren verschiedenen Fahrzeugtypen verdeutlicht werden.

An der Unfallstelle müssen *Rettung und Feuerwehr* mit vereinten Kräften für das Wohlergehen der Patienten sorgen. Gegenseitiges Verständnis und Kenntnis der jeweiligen Ausrüs-

tungsgegenstände und Vorgehensweisen ist hierzu eine Grundvoraussetzung. Am *zweiten Schulungsabend* stand daher das disziplinenübergreifende Arbeiten bei Verkehrsunfällen im Vordergrund. Dabei wurden verschiedene Rettungstechniken unter Anwendung der „Trauma-Drillings“ (Halswirbelsäulen-Schiene, Schaufeltrage, Vakuummatratze) aus Unfallfahrzeugen ausprobiert und bewertet. *Herzlichen Dank dem Roten Kreuz Pregarten für die Unterstützung bei dieser Übung!*



09.08.2013 Übung – Menschenrettung aus PKW

In dieser Ausbildungseinheit wurden allgemeine Schnitt- und Rettungstechniken an drei verschiedenen Kraftfahrzeug-Typen gelehrt und trainiert. Eine Methode zum schonenden Kippen von nach Unfällen seitlich liegenden Fahrzeugen wurde vorgestellt und getestet. Neben dem hydraulischen Rettungsgerät waren dabei auch einige neue praktische Werkzeuge im Einsatz. So befinden

sich seit kurzem ein Hochleistungs-Schlagwerkzeug („T-N-T – Tool“) im Besitz der Feuerwehr, das zwar für den Atemschutz-Innenangriff konzipiert ist, aber aufgrund seiner Flexibilität vielfältig einsetzbar ist. Die Übung wurde immer wieder durch Starkregen erschwert und musste schlussendlich nach 1,5 Stunden aufgrund eines aufziehenden Gewitters abgebrochen werden.



06.09.2013 Übung - Leiterdienst

Mit einer Länge von bis zu 14m und einem Gewicht von fast 100kg gehört die Schiebeleiter zu den unhandlichsten Geräten der Feuerwehr. Trotzdem muss diese Leiter im Ernstfall innerhalb von Minuten durch ein Team von fünf Personen in Stellung gebracht werden. Aus diesem Grund ist der Leiterdienst ein Fixpunkt im jährlichen Übungsplan.



05.10.2013 Übung - Leinen und Selbstrettung



Bei dieser Übung wurde der Umgang mit Feuerwehrgurt, Abseilachter und Sitzgurt gelehrt und geübt. Neben der Absturzsicherung werden diese Geräte auch zur Selbstrettung im Einsatzfall benötigt. Dazu sind je

nach Begebenheit geeignete Seile und spezielle Knoten notwendig. Nach der Diskussion der Vor- und Nachteile verschiedener Varianten wurden die Knoten und die Geräte zum Absteigen an einer Böschung und zum Abseilen genutzt.

06.11.2013 Übung - Schneeketten, Rollcontainer, Tragkraftspritze

Schneeketten anzulegen ist schon beim Privat-PKW meist kein Vergnügen. Als Vorbereitung für den Wintereinsatz mussten die Kameraden an den LKWs die Ketten zur Übung ordnungsgemäß montieren. Die Ladungsicherung im neuen Lastfahrzeug war ein weiteres Thema. Auch die neue Tragkraftspritze wurde in Betrieb genommen und unter Anleitung von Kommandant Markus Hackl ausführlich getestet.



Feuerwehrintern durchgeführte Ausbildungen und Übungen

Art der Übung	Anzahl	Stunden
Allgemeine Übungen	22	584
Bewerbsvorbereitungen	22	260,5
Truppmann-, Maschinisten-, Funk-, Alarmfahrer- oder Atemschutz-Ausbildungen	12	67
Jugendübungen	32	424
Gesamt	88	1335,5

Die Hauptausbildung im Aktivstand findet zweiwöchentlich am Freitag um 19:00 Uhr statt. Zusätzlich werden regelmäßig Funk-, Maschinisten-, Atemschutz- und Bewerbsübungen abgehalten. Ein aktueller Übungsplan ist auf unserer Webseite abrufbar: <http://www.ff-pregarten.at/Ausbildung.4.0.html>



17.05.2013 Übung Maschinenwesen - Bedienung von Einbaupumpe und Wasserwerfer am Rüstlöschfahrzeug

Externe Ausbildungen/Lehrgänge/Schulungen

Thomas Aistleitner	Grundlehrgang
Martin Brandl	Sonderveranstaltung - Landesfeuerweherschule (LFS): Staplerschein
Roland Brandl	Höhenretterlehrgang - Berufsfeuerwehr Linz
Thomas Brandl	Jugendbetreuerlehrgang
	Schrift- und Kassenführer-Lehrgang
	Sonderveranstaltung - LFS: Grundlehrgang - Zivildienst
	Sonderveranstaltung - LFS: Staplerschein
Stefan Eibensteiner	Zugskommandanten-Lehrgang
Markus Hackl	GGL-Unterweisung Klasse 1
	Vorbeugender Brandschutz II
	Warn- und Messgeräte-Lehrgang
	Wasserdienst-Grundausbildung
Philipp Keferböck	Grundlehrgang
Benjamin Kochan	Sonderveranstaltung - LFS: Staplerschein
Christian Krammer	Weiterbildung für Feuerwehr-Ersthelfer
Christopher Leichtfried	Gefährliche-Stoffe-Lehrgang
Stefan Marksteiner	Atemschutzwärter-Lehrgang
	TLF-Besetzungen
	Technischer Lehrgang I
	Technischer Lehrgang II
	Zugskommandanten-Lehrgang
Gerald Mayerhofer	Lehrgang feuerpolizeiliche Überprüfung
Bernhard Neumüller	Gruppenkommandantenlehrgang
	Maschinisten-Grundausbildung
Ronald Staber	Lehrgang für Brandmeldeanlagen
Oliver Steininger	Grundlehrgang



Ein besonderer Dank gilt allen Kameraden, die ihre Freizeit und für die mehrtägigen Lehrgänge oft auch ihren Erholungsurlaub aufwenden, um ihr Feuerwehrwissen zu erweitern.

18.10.2013 Herbstübung im Pflichtbereich Pregarten

Vor eine besondere Herausforderung wurden die drei Feuerwehren im Pflichtbereich Pregarten bei der diesjährigen gemeinsamen Herbstübung gestellt. Die Mannschaften mussten nämlich am Beginn der Übung auf ein „fremdes“ Einsatzfahrzeug einer Nachbarfeuerwehr umsteigen. Nur die Fahrzeugmaschinisten wurden nicht ausgetauscht und konnten so der neuen Mannschaft wertvolle Hinweise zum Fahrzeug und den Gerätschaften geben. Die

Einsatzübung „Bauernhausbrand“ im Meitschenhof Pregarten konnte daher von den Übungsteilnehmern aus einer neuen Perspektive erlebt werden. Übungsleiter Roland Brandl war sichtlich zufrieden mit dem Vorgehen der Einsatzkräfte: Das Wasser zur Brandbekämpfung musste über eine Relaisschaltung zweier Pumpen gefördert werden. Der Atemschutztrupp stieg über die Schiebeleiter zum Heuboden auf und rettete eine verunfallte Person. Im

Zuge der Übung wurden einige neue Bekanntschaften geschlossen und die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren (FF Pregarten, FF Pregartsdorf und FF Selker-Neustadt) intensiviert.



INFORMATIONEN ZUR JUGENDGRUPPE

ELTERN-INFORMATION:

Spaß, Action, Kameradschaft und auch professionelles Zusammenarbeiten können **10- bis 15-Jährige** in der Jugendfeuerwehr erleben! Bei dieser sinnvollen Freizeitgestaltung bekommen die Mitglieder eine **fundierte Ausbildung** in Themen wie Brandschutz und Erste Hilfe, lernen hilfsbereit sowie eigenverantwortlich zu handeln und sammeln dabei bereits erste Kenntnisse für den späteren Einsatzdienst. Aktuell hat die Gruppe 14 Mitglieder. **Interessierte dürfen gerne einfach einmal zu einer Übung vorbeikommen um das Team kennen zu lernen!**

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Jugendbetreuern Stefan Frühwirt (0699/12662696) und Bernhard Neumüller (0680/5572687).



Technisches Hilfeleistungsabzeichen und Bewerbungssaison 2013

Am 15. Dezember 2012 errangen Thomas Winkler, Stefan Marksteiner und Christopher Leichtfried gemeinsam mit Kameraden der Feuerwehr Selker-Neustadt das Technische Hilfeleistungs-Abzeichen in Silber.

Die aktive Bewerbungsgruppe mit einigen neuen Mitglie-

dern nahm dieses Jahr an zahlreichen Bewerbungen teil und konnte dabei kontinuierlich ihre Leistung steigern. Zum Bewerbungsabschluss und zum Ausbau der Teamfähigkeit wurde gemeinsam mit der Jugendgruppe ein Ausflug in den Hochseilgarten in Tragwein/Kamig unternommen.



12.07.2013 - Feuerwehr vs. Musikverein für den guten Zweck!

Charity-Veranstaltung in Pregarten: Zu einem Event der Extraklasse kam es am 12. Juli am ASKÖ-Sportplatz in Pregarten. Die Freiwillige Feuerwehr und der Musikverein lieferten sich beim legendären Fußballspiel „El Clasico“ ein heißes

Duell. Die Zuschauer waren von den teils kuriosen Fußballtalenten der beiden Mannschaften sichtlich begeistert. Nach 90 spannenden und lustigen Minuten gewannen schließlich die Florianijünger knapp mit 3:2. Doch das Ergebnis stand bei dieser Veranstaltung

nicht im Vordergrund, denn die Einnahmen dieses Events kamen der **Kinderkrebshilfe OÖ** zugute. Dank Sponsoren und Zuschauern konnten Feuerwehr und Musikverein stolze **726 Euro** für diesen guten Zweck erzielen.



Gruppe „50+“

Sehr aktiv präsentierte sich auch im heurigen Jahr wie-



der das Team „50+“! Beim Nasslöschbewerb erkämpften die Kameraden als älteste angetretene Gruppe den hervorragenden zweiten Platz. Neben dem Bewerbswesen findet eine bemerkenswerte Kameradschaftspflege statt. Die Themenfelder reichten dabei von Kegelabend, „Terrakotta Armee“-Ausstellung, Landesausstellung, Weißwurstparty, Besichtigung „Softwarepark Hagenberg“ über „Gedich-

te Abend“ von Heinz Kreczi bis hin zum „Boarisch“ Tanzkurs.



24.08.2013 Hochzeit Birgit & Josef Weberberger

Herzliche Glückwünsche zur Vermählung wünscht die Feuerwehr ihrem Kameraden Josef Weberberger und seiner Ehefrau Birgit! Bei strahlendem Sonnenschein gaben sich die beiden am 24. August das JA-Wort!



16.02.2013 - 50 Jahre Toni Reiter!

Anton Reiter, seit 1. Februar 1976 Mitglied der Feuerwehr Pregarten, feierte gemeinsam mit Kameraden und Freunden seinen 50. Geburtstag! Die Gäste wurden mit Kistenbrat'l verwöhnt und verbrachten einen lustigen Abend im Feuerwehrhaus.

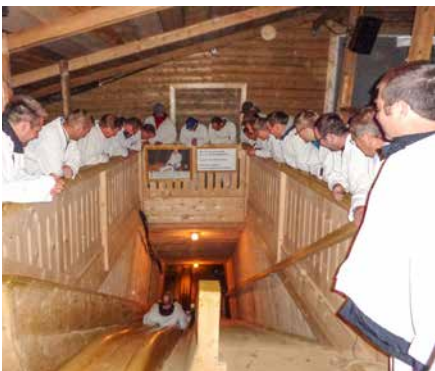


Kameradschaftsausflug 2013

Ziel des heurigen Ausflugs war das schöne Ausseerland-Salzkammergut. Neben der Besichtigung des Salzbergwerks von

Altaussee sowie der Skiflugschanze Kulm durfte auch ein Überraschungsbesuch bei der örtlichen Feuerwehr FF Tauplitz nicht feh-

len. Zum Abschluss musste am Wikingerschiff im Ennstal sogar noch kräftig gerudert werden.



Baby-NEWS: Katrin Mittmannsgruber (*29.09.) und Timo Weingartner (*20.09.)



Über Nachwuchs freuen sich die Kameraden **Markus Rauch** mit Partnerin **Andrea Mittmannsgruber** sowie **Lukas Weingartner** mit Ehefrau **Andrea**. Katrin und Timo kamen Ende September zur Welt und wurden gebührend begrüßt.



Nächstes Jahr wieder zu Christi Himmelfahrt!
Frühschoppen am **DONNERSTAG 29. MAI 2014**
Wir freuen uns über Ihren Besuch!



IMPRESSUM:

Feuerwehr Pregarten
Tragweinerstraße 72
A - 4230 Pregarten
NOTRUF: 122

Telefon: 07236/8687 (nicht ständig besetzt)
e-mail: ff-pregarten@fr.ooelfv.at

Kommandant: **HBI Markus Hackl:** 0664/4121741
Kdt.-Stellv.: **OBI Manuel Mayerhofer:** 0650/3307598

Für den Inhalt verantwortlich:
Kommando der Feuerwehr Pregarten.

REDAKTIONSTEAM (FF-PREGARTEN):

Berichte, Gesamtgestaltung,
Bildbearbeitung & Layout:
Dipl.-Ing. Lukas Weingartner
Kontakt: presse@ff-pregarten.at

Titelbild-Design, Recherchen u. v. m.:
Roland Brandl
Personaldaten und Einsatzzahlen:
Gerald Mayerhofer, M.Sc.

Das Redaktionsteam bedankt sich herzlich bei allen Kameraden, die zur Erstellung dieses Berichts beigetragen haben.

W SICHER + GEBORGEN WOHNEN

